

Schulinternes Curriculum

Informatik

Sekundarstufe I

Da es für das Fach Informatik keinen Kernlehrplan für die Sekundarstufe I gibt, besteht in größerem Maße als in vielen anderen Fächern die Möglichkeit, aktuelle Themen aufzugreifen und an den Interessen der Schülerinnen und Schüler geleitet umzusetzen.

Darüber hinaus entfällt am CFvW noch die angestrebte Verzahnung mit einer informationstechnischen Grundbildung aus der Erprobungsstufe sowie dem Kursangebot der Oberstufe.

Generell sollen im Fach Informatik besonders folgende Kompetenzen gefördert und geschult werden:

Kritisches Denken

Medienkompetenz

Kreativität

Problemlösefähigkeit

Vernetztes Denken

Zusammenarbeit

Die Inhalte der vier Unterrichtshalbjahre bauen nicht aufeinander auf, werden aber in Projekten durchaus miteinander verknüpft.

Leben mit vernetzten Systemen

Alltagsleben und Schule

Sicherer Gebrauch der Systeme

Erstellung von HTML-Seiten und Programmierung in JavaScript

Vergleich von JavaScript mit einer objektorientierten Programmiersprache in vereinfachter Umgebung

Umgang mit Software anhand eines marktüblichen Office-Softwarepaketes

Arbeiten in der Schule/für die Schule und darüber hinaus mit Officewerkzeugen

Funktionsweise von Hardware und Prozessdatenverarbeitung

Leistungsbewertung im Fach Informatik Die Leistungsbewertung im Fach Informatik orientiert sich an den Grundsätzen der Leistungsbewertung, die im Schulgesetz Nordrhein Westfalen festgelegt sind:

Eine der vier schriftlichen Arbeiten im Schuljahr kann durch eine Arbeit an einem größeren Projekt ersetzt werden.